

Für den Standort Frankfurt: Frankfurter Buchmesse und Messe Frankfurt verlängern Vertrag bis 2028

Vertragsverlängerung setzt auf postpandemische Normalität / Fortsetzung einer guten Tradition seit 1951

Am 3. Mai 2024 haben Repräsentanten der Frankfurter Buchmesse und der Messe Frankfurt die Verlängerung des Vertrags bis Ende 2028 unterschrieben. Damit wird eine gute Tradition fortgesetzt: Seit 1951 findet die größte internationale Buchmesse in den Hallen der Messe Frankfurt statt – sogar in den Pandemie Jahren und unter herausfordernden Bedingungen. Die neue vertragliche Vereinbarung setzt auf die postpandemische Normalität und sichert Frankfurt als internationalen Messe-Standort. Außerdem priorisieren beide Vertragsparteien darin das Thema Nachhaltigkeit bei der Veranstaltungsdurchführung.

„Die Frankfurter Buchmesse ist eine der weltweit größten Begegnungsstätten für den offenen, internationalen, gesellschaftlichen und politischen Diskurs. Damit ist diese Veranstaltung von unschätzbarem Wert für Frankfurt, die Wiege der Demokratie in Deutschland. Gerade auch vor dem Hintergrund des diesjährigen 75-jährigen Jubiläums der deutschen Verfassung freue ich mich über die Entscheidung der Frankfurter Buchmesse, dem Standort treu zu bleiben“, sagt Mike Josef, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main.

„Ich freue mich sehr, hiermit die Zusammenarbeit zwischen der Frankfurter Buchmesse und der Messe Frankfurt für die nächsten Jahre vertraglich festzuschreiben. Die Kulturstadt Frankfurt, die Messe Frankfurt und die Frankfurter Buchmesse gehören zusammen. Frankfurt ist Deutschlands internationalste Stadt, und wir sind und bleiben Frankfurts internationalste Messe“, so Juergen Boos, Direktor der Frankfurter Buchmesse.

Uwe Behm, Geschäftsführer der Messe Frankfurt, ergänzt: „Die Frankfurter Buchmesse ist nicht nur ein Unikat, das auf die globale Marke und Bekanntheit der Stadt einzahlt, sondern trägt über die Umsätze der Hotels, Restaurants, Taxibetriebe und vieler anderer Dienstleister zum Wohlstand in Frankfurt und der gesamten Region bei. Wir freuen uns, dass die Messe Frankfurt in bewährter Manier weiterhin ihr Gelände und ihre Services zur Verfügung stellen kann.“

Kontakt für die Medien:

Presse & Unternehmenskommunikation Frankfurter Buchmesse, press@buchmesse.de

Dr. Torsten Casimir, Geschäftsleitung | Sprecher der Frankfurter Buchmesse, Tel.: +49 172 2863897 casimir@buchmesse.de